

WASSER BEWEGT

Infobrief für Trinkwasser- und Abwasserkunden

Kundenbüro in Döbeln wieder geöffnet

Geschafft: Nach einer grundhaften Sanierung ist das Kundenbüro in der Döbelner Bahnhofstraße 42 seit wenigen Wochen wieder wie gewohnt zugänglich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Veolia haben ihre Arbeitsplätze im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes wieder eingenommen und heißen die Kundinnen und Kunden herzlich willkommen.



»Schön, dass wir zurück sind.«

Stephan Baillieu, Geschäftsführer
des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz

»Wir sind alle sehr froh, dass wir dieses Projekt jetzt abschließen konnten und unseren Kundinnen und Kunden die Gelegenheit bieten können, ihre Anliegen auch im persönlichen Gespräch mit den Beschäftigten von Veolia in Döbeln zu klären«, sagt Stephan Baillieu, Geschäftsführer des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz und des Abwasserzweckverbandes Döbeln-Jahnatal.

Telefonisch waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Veolia Wasser Deutschland GmbH auch in der Umbauphase zu den gewohnten Geschäftszeiten erreichbar. Wünsche nach einem persönlichen Gespräch wurden individuell vereinbart. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zogen übergangsweise in das Kundenbüro von Veolia in Leisnig, andere verlegten ihre Arbeitsplätze in die erste Etage des Döbelner Verwaltungssitzes oder arbeiteten zu Hause.

»Schön, dass wir zurück sind«, freut sich Stephan Baillieu und dankt den Kundinnen und Kunden für ihr Verständnis.

*Alles muss wieder an seinen Platz:
Ronald Horn, Mitarbeiter von Veolia
am Empfang, packt mit an (oben).*

Neue Stühle für das neue Kundenbüro:

*René Kroll, stellvertretender Teamleiter
Kundenservice, hilft beim Auspacken (unten).*



Die Mitarbeiterinnen von Veolia haben ihre Plätze im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes wieder bezogen.

Wir
wünschen
Ihnen eine
besinnliche
Adventszeit!



Wiedereröffnung
nach Sanierung: das
neue Kundenbüro in
der Bahnhofstraße 42



**Rechtzeitig
und gezielt
informiert**

Wenn kein Wasser aus dem Hahn fließt, ist das für alle ärgerlich. Doch besonders betroffen ist die sogenannte kritische Infrastruktur: Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Hotels und Pensionen, auch produzierendes Gewerbe. Dank einer speziellen Kennzeichnung in den Datenbanken ist Veolia als Betriebsführer der Verbände nun in der Lage, diese Einrichtungen gezielt über Einschränkungen der Versorgung zu informieren. Das gilt sowohl bei größeren Rohrbrüchen als auch bei geplanten Arbeiten am Trinkwassernetz. Somit können sich die betroffenen Kunden besser auf die Situation einstellen.

DOWW investierte in vielen Orten

2025 wird erneut ein Jahr mit vielen Projekten. Die Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH (DOWW) plant, mehr als sieben Millionen Euro in ihr Trinkwasserversorgungsnetz und die wasserwirtschaftlichen Anlagen zu investieren. Immer mit dem Fokus, dem Anspruch der Kunden auf beste Trinkwasserqualität und größtmögliche Versorgungssicherheit gerecht zu werden.

Auch in diesem Jahr ist eine Menge investiert worden. In der Hauptstraße des Döbeler Ortsteils **Meila** zum Beispiel baute die DOWW gemeinsam mit der Stadt und dem Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal. Trinkwasserleitungen, Regenwasserkanäle, Gehwege und die Straße wurden oder werden erneuert.

Der zur Stadt Leisnig gehörende Ortsteil **Gorschwitz** hat lange unter den Einschränkungen der Baumaßnahme leiden müssen: Ende Oktober wurde die Ortsdurchfahrt wieder freigegeben. Auch das war eine Gemeinschaftsmaßnahme mehrerer Partner – angefangen beim Eigenbetrieb Abwasser über die Stadt Leisnig bis hin zur DOWW.

In der Hauptstraße der Stadt **Waldheim** wurde eine neue Trinkwasserleitung verlegt. In **Beiersdorf** (Stadt Leisnig) werden Grundstücke erschlossen. Und im **Bereich Geyersberg** (Stadt Döbeln) baut der Freistaat die **Staatsstraße** neu; die neue Trinkwasserleitung ist bereits am Netz.

Baustellen gab es weiterhin in der Hubertusbürger Straße in **Wermsdorf**, in der Gersdorfer Straße in **Roßwein** oder im Flurweg in **Oschatz**.



Wenn die Bereitschaft gefordert ist

Ärztinnen und Ärzte arbeiten, das Pflegepersonal ist ebenfalls gefragt. Die Müllentsorgung geht weiter, Speditionen sind im Einsatz, zum Beispiel, um Supermärkte zu beliefern. »Auch unsere Kolleginnen und Kollegen sind natürlich über Weihnachten und Neujahr bei Bedarf im Einsatz«, betont Jakob Reif, Niederlassungsleiter von Veolia in Döbeln.

Vor einem Jahr war der Bedarf da. Die Pegelstände der Bäche und Flüsse waren sprunghaft angestiegen. Ein Hochwasser drohte. Eine Gefahr für Wasserwerke und Kläranlagen.

Nico Mathys (Foto) hatte Weihnachten 2023 Bereitschaft. »Ich habe die Lage

am 23. Dezember schon ein bisschen verfolgt, aber da sah alles noch ganz entspannt aus«, erzählt der Mitarbeiter im Anschlusswesen bei Veolia in Döbeln. Doch die Umstände änderten sich.

Heiligabend 2023, 7.30 Uhr: Lagebesprechung in kleiner Runde

Nico Mathys: »Wir wollten erst einmal Ruhe bewahren und uns drei Stunden später wieder sprechen. Es war ja noch früh am Morgen. Aber wir wussten, dass sich das ganz schnell ändern kann.«



»Alle haben super zusammengearbeitet.«

Nico Mathys, Mitarbeiter bei Veolia in Döbeln

10.30 Uhr: Mobilisierung von Helfern

Die Kläranlage Döbeln-Masten musste geschützt werden. Zum Glück, sagt Nico Mathys, sei sein Kollege Sebastian Simon, heute Bereichsleiter Abwasser, da gewesen, der als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr seines Heimatortes viel Erfahrung mitbringt.

12 Uhr: Teamwork vom Feinsten

Ein gutes Dutzend Kolleginnen und Kollegen waren nach Döbeln gekommen. Sie bauten Spundwände auf, versetzten große Pumpen in Betriebsbereitschaft, brachten Fahrzeuge und Technik in Sicherheit. Auch in Leisnig war Veolia vorbereitet.

15 Uhr: Anlage gesichert

»Wir waren uns einig, dass wir lieber vorbereitet sein wollten als später den Schaden zu haben. Alle haben super zusammengearbeitet«, freut sich Nico Mathys.

Heiligabend im Kreise der Familie

»Es war ein richtig gutes Gefühl, dass so viele geholfen haben, die gar nicht in Bereitschaft waren.« Für den 36-Jährigen und seine Kolleginnen und Kollegen ist es natürlich wünschenswert, gerade Weihnachten zu Hause zu sein, ein ruhiges Fest ohne Zwischenfälle genießen zu können. »Gleichzeitig gehört es zu unserer Arbeit, da zu sein, falls wir gebraucht werden.«

Jakob Reif: »Das Hochwasser 2023 war zum Glück nur eine Trockenübung. Auch wenn nichts passiert ist, haben wir unsere Lehren gezogen und Notfallpläne angepasst, um für mögliche Gefahrensituationen in Zukunft noch besser gewappnet zu sein.«



Kunden-App gestartet



VEOLIA, WASSER & ICH – die neue Service-App für Smartphones und Tablets ist gestartet. Eine kostenlose mobile Anwendung für die Kunden der Verbände in

der Region, die zahlreiche Servicefunktionen bündelt und den Nutzern maximale Flexibilität bietet.

Entwickelt wurde die App in einem Projektteam bei Veolia. »Die Kunden können jederzeit und unabhängig davon, wo sie sich gerade befinden, auf ihre Vertragsdaten zugreifen, haben ihre Jahresrechnung in digitaler Form stets zur Hand und wissen sofort, wenn es irgendwo einen Rohrbruch gibt«, er-

läutert Kristin Köckeritz (Foto), Leiterin Kundenservice der Veolia Wasser Deutschland GmbH. Das Unternehmen arbeitet als technischer und kaufmännischer Betriebsführer unter anderem für den Wasserverband Döbeln-Oschatz.

»Die App«, sagt Verbandsgeschäftsführer Stephan Baillieu, »ist ein ergänzendes Angebot und versetzt die Nutzer in die Lage, sich unabhängig von Geschäftszeiten oder dem Wochentag um ihre Angelegenheiten der Trinkwasserversorgung oder Abwasserentsorgung zu kümmern. Das gehört in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens zur Normalität. Jetzt können wir unseren Kunden diesen mobilen Service ebenfalls zur Verfügung stellen und gehen mit der Zeit.«



Unabhängig von Ort und Zeit können die Kunden der Verbände jetzt zahlreiche Servicefunktionen in der App nutzen.

Alle Daten im Blick

Mit der App haben Sie Ihren Wasserverbrauch und Ihre Kosten immer im Blick. Sie können jederzeit auf Ihr Kundenkonto zugreifen, wo Sie Ihre Bankdaten aktualisieren, nach Rücksprache mit dem Kundenservice Abschlagszahlungen verwalten oder ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen beziehungsweise ändern können. Sie haben über den App-Zugang auch Ihre Verträge, Ihre Rechnungen oder Gebührenbescheide in digitaler Form immer zur Hand. Übrigens werden Sie automatisch informiert, wenn in Ihrem Kundenkonto ein neues Dokument hinterlegt wurde.

Immer und überall auf dem Laufenden

Ein besonderer Service ist die Havarie-Übersicht in der App. Hier werden rund um die Uhr zeitnah alle Störungen eingetragen, sofern diese mehr als 20 Haushalte betreffen.

Der App-Nutzer sieht also sofort, ob die Mitarbeiter von Veolia die Störung bereits kennen und dabei sind, diese zu beheben.

Im Übrigen ist die App auch eine interessante Option für Mieter, die keine Kunden- oder Zählernummer haben. Auch Sie können die Anwendung problemlos herunterladen und sind somit immer auf dem Laufenden.

Zählerstand einfach übermittelt

Einfacher geht's nicht: Neben der manuellen Eingabe unterstützt die App auch die Übermittlung Ihres Zählerstandes per Foto-Scan. Wenn Sie die Kamera Ihres Smartphones oder Tablets auf die Anzeige Ihres Wasserzählers richten, müssen Sie den Wert nur noch absenden. Sie erhalten Übrigens sofort Bescheid, wenn die Nachricht eingegangen ist.

Das gilt natürlich nicht nur für den Hauswasserzähler, sondern auch für Ihren Gartenwasserzähler.

So melden Sie sich an

1. Laden Sie die App VEOLIA, WASSER & ICH aus Ihrem App-Store herunter. Je nach Betriebssystem Ihres mobilen Endgerätes finden Sie die Anwendung entweder im Google Play-Store oder im App-Store (siehe QR-Codes unten).
 2. Stimmen Sie zunächst den Datenschutzbestimmungen zu. Und schon kann es losgehen. Sie benötigen jetzt Ihre Kundennummer und Ihre Zählernummer (beides finden Sie auf Ihrer Jahresrechnung). Halten Sie außerdem Ihre E-Mail-Adresse bereit, die für die Kommunikation über die App unerlässlich ist.
 3. Sobald Sie registriert sind, erhalten Sie eine E-Mail mit einem einmalig gültigen Initial-Passwort. Damit melden Sie sich erstmals in der App an.
 4. Vergeben Sie nun Ihr persönliches Passwort, mit dem Sie sich künftig jederzeit und an jedem beliebigen Ort in der App einloggen können.
- 🔗 Sie benötigen Hilfe bei der Registrierung? Rufen Sie uns an: 03431 655678

Weitere Informationen im Netz:

🔗 service.veolia.de/service/kunden-app



Gesucht & Gefunden

Mit Heimvorteil hat sich Karola Talkenberg aus Dahlen unserem Bilderrätsel in der vergangenen »WASSER BEWEGT«-Ausgabe genähert. Sie erkannte den »Mann im Sack« natürlich sofort. Auch Frank Held aus Wermsdorf lag richtig und hatte das Glück auf seiner Seite. Herzlichen Glückwunsch zu je einem Restaurantgutschein für den »Sonnenhof« in Ossig im Wert von jeweils 30 Euro.

Für unser neues Bilderrätsel »Gesucht & gefunden« waren wir in einer anderen Stadt unterwegs und fragen: Wohin gehört dieses Detail? Sie wissen es?



Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an de.wasser.doebeln@veolia.com oder eine Postkarte an die Veolia Wasser Deutschland GmbH, Bahnhofstraße 42, 04720 Döbeln. Das Kennwort lautet Bilderrätsel. Der Einsendeschluss ist am **20. Dezember 2024**.

Viel Glück! Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen **drei Büchergutscheine im Wert von jeweils 20 Euro**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wer unter allen richtigen Einsendungen als Gewinnerin oder Gewinner ermittelt wird, ist damit einverstanden,



dass ihr oder sein Name in der nächsten »WASSER BEWEGT«-Ausgabe veröffentlicht wird und akzeptiert außerdem die Datenschutzerklärung der Veolia Wasser Deutschland GmbH (service.veolia.de/kontakt/datenschutz).

Wussten Sie eigentlich, ...



... dass Dahlen auch als »Sackhopperstadt« bekannt ist? Die Legende ist folgende, wie auf der Internetseite der Stadt zu lesen ist: Kaiser Heinrich reiste Zeit seiner Regentschaft des Öfteren in das Gebiet der Dahleiner Heide. Die Sorben erfuhren davon und beschlossen, als alte Feinde des Kaisers, ihm aufzulauern und ihn zu töten. Just zu dieser Zeit standen

die Heidelbeeren in ihrer vollreifen Frucht. Davon angelockt, spazierte ein Dahleiner Junge durch die Heide, entdeckte die Sorben und belauschte deren Pläne. Als er sich heimlich aus seinem Versteck davonschleichen wollte, um den Kaiser zu warnen, entdeckten die Sorben ihn und steckten ihn in einen Sack, um seine Flucht zu verhindern. Als alle schliefen, machte sich der Knabe auf und hüpfte im Sack von dannen. Der Kaiser wurde gewarnt und entging seinem unvermeidlichen Tod. Übrigens schaut der »Sackhopper« am Rand des Marktplatzes als Brunnenfigur in Richtung Rathaus.

Weihnachtssessen:

Reste gehören

nicht in die Toilette

Weihnachten wird gut und reichlich gegessen. Und oft denkt man nicht daran, was mit den fettigen Resten des Festmahls passiert. »In die Toilette gehören Soßen und Suppen und alle Arten von Lebensmitteln auf keinen Fall«, betont Juliane Brefka, Gruppenleiterin Abwasser bei Veolia in Döbeln. Das lockt nicht nur Ungeziefer an. »Sobald das Fett erkalte, wird es fest und klebt wie ein schmieriger Film an den Innenwänden der Leitungen, der Durchmesser wird mit der Zeit immer geringer – irgendwann ist der Abfluss komplett gestört.«

Gut zu wissen: Für die Hausinstallation ist der Eigentümer zuständig, nicht der Verband oder Veolia, erinnert die Gruppenleiterin.



WASSERBEWEGT

»WASSER BEWEGT« ist ein Infobrief der Veolia Wasser Deutschland GmbH, des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz, des AZV Döbeln-Jahnatal und des AZV Oberes Döllnitztal



AZV Oberes Döllnitztal



Veolia Wasser Deutschland GmbH Niederlassung Döbeln

Bahnhofstraße 42
04720 Döbeln

Telefon: 03431 6556
Kundenservice: 03431 655678
Fax: 03431 655711
E-Mail: de.wasser.doebeln@veolia.com
Internet: service.veolia.de
und veolia.de

Geschäftszeiten

Montag: 8:00–16:00 Uhr
Dienstag: 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00–16:00 Uhr
Donnerstag: 8:00–16:00 Uhr
Freitag: 8:00–14:00 Uhr

Layout und Text: Veolia.

Fotos: Thomas Malik, Veolia/Heiko Rebsch, Freepik, AdobeStock: Kzenon/Dmitry Lobanov, Veolia/Daniel Schmitt, AdobeStock: Hand Robot/Drobot Dean/Skstor/New Africa
Redaktionsschluss: 18. November 2024

Gedruckt auf Recyclingpapier.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11730-2411-1003



kostenlose 24h-Notfall-Hotline
0800 9356702